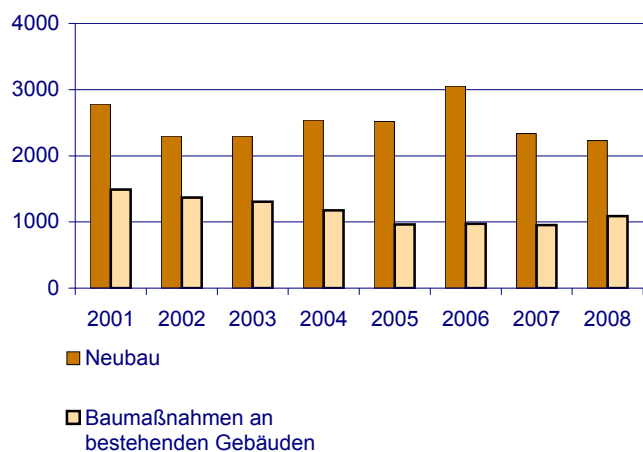


Statistischer Bericht

F II 1 - m 09/09

Baugenehmigungen in Berlin September 2009

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2001



Statistischer Bericht

F II 1 - m 09/09

Herausgegeben im **November 2009**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Excel-Version: 16,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1998 bis 2009	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1998 bis 2009	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin September 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin September 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin September 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin September 2009 und 01.01.-30.09.2009 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin September 2009 und 01.01.-30.09.2009 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin September 2009 und 01.01.-30.09.2009 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin September 2009 und 01.01.-30.09.2009 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-30.09.2009 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungsbestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen –BbgBauVorlV vom 13. Oktober (GVBl. II/03 S.518) und BauVerfVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren/Bauherrinnen, Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für

Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen. Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselerzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008. Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

• **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1998 bis 2009

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veransch. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
1998	6 730	4 381	347	2 002	11 941	12 220	13 223	54 410	4 179 403
1999	6 089	3 740	336	2 013	12 261	10 761	10 849	45 376	3 531 252
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	37 919	2 560 211
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	23 220	2 180 276
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	19 020	1 845 354
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	17 160	1 811 973
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2008 Januar	268	160	15	93	561	451	357	1 609	111 968
Februar	258	143	28	87	436	664	517	2 243	146 497
März	272	175	12	85	423	839	733	2 898	188 926
April	314	191	23	100	1 085	789	681	2 851	191 845
Mai	248	136	22	90	888	637	535	2 323	203 629
Juni	263	155	22	86	942	767	571	2 454	140 781
Juli	318	159	26	133	680	711	507	2 580	210 426
August	269	184	21	64	527	564	634	2 144	96 491
September	234	123	21	90	552	491	422	1 783	160 617
Oktober	298	176	23	99	420	496	356	1 768	146 015
November	363	273	16	74	688	750	696	2 866	199 479
Dezember	218	110	22	86	642	511	316	1 646	181 534
2009 Januar	209	129	15	65	296	433	361	1 846	135 804
Februar	237	149	22	66	721	448	275	1 316	176 287
März	223	134	24	65	578	795	793	3 002	148 149
April	257	147	32	78	934	574	565	2 646	226 372
Mai	185	94	15	76	192	299	222	1 085	353 802
Juni	224	104	22	98	452	414	355	1 510	105 945
Juli	319	185	26	108	408	581	453	1 944	127 796
August	244	131	11	102	266	422	331	1 441	148 400
September	207	123	20	64	544	334	274	1 250	118 350
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1998 bis 2009

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
1998	4 381	3 672	196	513	10 718	5 002	9 423	1 330 111	481
1999	3 740	3 160	183	397	8 761	4 261	8 043	1 041 523	385
2000	3 853	3 423	160	270	6 635	3 731	6 873	867 640	476
2001	2 534	2 278	89	167	4 032	2 338	4 462	540 462	84
2002	2 076	1 894	93	89	3 290	1 844	3 610	445 528	112
2003	2 060	1 865	119	76	2 995	1 767	3 360	410 631	44
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2008 Januar	160	142	5	13	275	170	335	35 125	7
Februar	143	121	6	16	391	238	445	52 525	68
März	175	143	14	18	484	330	607	61 691	33
April	191	156	20	15	518	285	609	63 472	1
Mai	136	91	18	27	443	225	467	59 040	17
Juni	155	118	15	22	500	309	614	49 508	—
Juli	159	131	13	15	399	235	443	54 598	5
August	184	167	7	10	575	238	466	51 612	32
September	123	88	20	15	271	154	310	35 695	1
Oktober	176	144	19	13	324	193	389	44 406	—
November	273	244	10	19	620	319	669	64 093	1
Dezember	110	89	8	13	261	187	370	46 067	3
2009 Januar	129	113	9	7	276	195	353	51 348	3
Februar	149	139	4	6	297	176	428	50 488	27
März	134	115	8	11	707	373	701	74 084	2
April	147	125	10	12	411	214	408	50 491	32
Mai	94	80	7	7	182	112	204	24 323	1
Juni	104	81	6	17	249	133	287	37 983	—
Juli	185	173	3	9	355	203	402	47 488	5
August	131	109	11	11	282	157	304	39 445	—
September	123	113	2	8	217	132	272	31 225	—
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin September 2009 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m ²	Wohnungen			veransch. Kosten 1 000 EUR
			insgesamt Anzahl	Wohn- fläche 100 m ²	Wohn- räume Anzahl	
Wohn- und Nichtwohngebäude	207	544,4	274	334,0	1 250	118 350
Wohngebäude zusammen	176	38,0	274	334,0	1 250	39 864
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	14	11,5	40	69,3	177	7 553
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	37	12,2	127	146,8	500	14 864
davon						
Wohnungsunternehmen	14	1,4	80	81,6	308	8 250
Immobilienfonds	1	–	1	1,4	4	146
sonstige Unternehmen	22	10,9	46	63,8	188	6 468
private Haushalte	138	35,8	125	175,5	700	23 550
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	– 10,0	22	11,8	50	1 450
Nichtwohngebäude zusammen	31	506,4	–	–	–	78 486
davon						
Anstaltsgebäude	1	5,8	–	–	–	1 308
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	175,5	–	–	–	44 789
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	0,9	–	–	–	33
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	15	248,6	–	–	–	16 767
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	0,8	–	–	–	62
Handels- und Lagergebäude	8	242,4	–	–	–	16 370
Hotels und Gaststätten	1	0,7	–	–	–	65
sonstige Nichtwohngebäude	10	75,6	–	–	–	15 589
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	11	81,4	–	–	–	16 897
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	9	248,8	–	–	–	56 649
Unternehmen	14	245,6	–	–	–	16 772
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	0,9	–	–	–	33
Produzierendes Gewerbe	1	4,6	–	–	–	64
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	12	240,1	–	–	–	16 675
darunter						
Immobilienfonds	1	63,3	–	–	–	6 370
private Haushalte	2	1,7	–	–	–	91
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	10,3	–	–	–	4 974

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin September 2009 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m ²	Wohnungen			
			insgesamt	Wohn- fläche 100 m ²	Wohn- räume Anzahl	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	64	33,9	57	61,7	229	21 458
Wohngebäude zusammen	53	– 18,2	57	61,7	229	8 639
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	10	3,1	3	11,1	30	2 071
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	8	– 6,4	22	21,4	78	2 487
davon						
Wohnungsunternehmen	5	– 8,6	19	19,6	58	1 395
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	3	2,3	3	1,9	20	1 092
private Haushalte	44	– 1,9	13	28,5	101	4 702
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	– 10,0	22	11,8	50	1 450
Nichtwohngebäude zusammen	11	52,1	–	–	–	12 819
davon						
Anstaltsgebäude	1	5,8	–	–	–	1 308
Büro- und Verwaltungsgebäude	1	– 0,5	–	–	–	390
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	0,3	–	–	–	32
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	–	–	–	–	–	–
Handels- und Lagergebäude	–	–	–	–	–	–
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	8	46,5	–	–	–	11 089
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	9	52,3	–	–	–	12 397
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	5	44,9	–	–	–	7 904
Unternehmen	1	0,3	–	–	–	32
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	1	0,3	–	–	–	32
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	–	–	–	–	–	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	6,9	–	–	–	4 883

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin September 2009 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	143	535	510,5	217	272,3	1 021	96 892
Wohngebäude zusammen	123	132	56,3	217	272,3	1 021	31 225
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	113	81	33,4	113	159,2	644	20 530
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	2	2	1,5	4	4,2	17	543
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	8	49	21,3	100	108,9	360	10 152
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	4	25	8,4	37	58,2	147	5 482
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	29	56	18,6	105	125,4	422	12 377
davon							
Wohnungsunternehmen	9	30	10,0	61	62,0	250	6 855
Immobilienfonds	1	1	–	1	1,4	4	146
sonstige Unternehmen	19	26	8,6	43	62,0	168	5 376
private Haushalte	94	76	37,7	112	146,9	599	18 848
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude zusammen	20	403	454,3	–	–	–	65 667
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	187	176,0	–	–	–	44 399
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	0	0,9	–	–	–	33
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	14	204	248,3	–	–	–	16 735
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	0	0,8	–	–	–	62
Handels- und Lagergebäude	8	201	242,4	–	–	–	16 370
Hotels und Gaststätten	1	0	0,7	–	–	–	65
sonstige Nichtwohngebäude	2	12	29,1	–	–	–	4 500
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	2	12	29,1	–	–	–	4 500
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	4	199	203,9	–	–	–	48 745
Unternehmen	13	202	245,3	–	–	–	16 740
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	0	0,9	–	–	–	33
Produzierendes Gewerbe	1	1	4,6	–	–	–	64
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	11	200	239,9	–	–	–	16 643
darunter							
Immobilienfonds	1	37	63,3	–	–	–	6 370
private Haushalte	2	1	1,7	–	–	–	91
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	2	3,3	–	–	–	91

6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin September 2009 und 01.01.-30.09.2009 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
September 2009					
Mitte	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	5	179,8	3	1,3	43 630
Pankow	51	29,7	93	110,6	16 784
Charlottenburg-Wilmersdorf	11	44,2	9	11,3	10 984
Spandau	21	55,2	14	22,1	5 294
Steglitz-Zehlendorf	20	83,5	5	18,3	9 709
Tempelhof-Schöneberg	5	7,6	14	13,2	1 557
Neukölln	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick	21	8,1	21	21,7	2 921
Marzahn-Hellersdorf	39	87,9	27	35,9	11 239
Lichtenberg	25	44,1	84	91,4	14 840
Reinickendorf	9	4,3	4	8,2	1 392
Berlin	207	544,4	274	334,0	118 350
01.01.-30.09.2009					
Mitte	67	1 164,3	204	359,9	572 694
Friedrichshain-Kreuzberg	46	287,7	362	420,6	106 683
Pankow	429	478,1	1 308	1 348,4	226 153
Charlottenburg-Wilmersdorf	102	407,6	104	130,9	100 098
Spandau	193	460,3	199	244,6	50 363
Steglitz-Zehlendorf	170	357,2	83	175,6	99 874
Tempelhof-Schöneberg	92	124,7	103	138,2	34 115
Neukölln	56	39,0	40	55,9	13 168
Treptow-Köpenick	219	330,2	438	436,7	130 814
Marzahn-Hellersdorf	349	336,4	271	361,1	84 712
Lichtenberg	198	86,7	367	394,2	61 655
Reinickendorf	184	308,6	107	206,3	55 885
Berlin	2 105	4 380,8	3 586	4 272,5	1 536 214

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin September 2009 und 01.01.-30.09.2009 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
September 2009					
Mitte	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	4	10,9	3	1,3	2 159
Pankow	12	– 13,8	32	27,8	3 515
Charlottenburg-Wilmersdorf	8	37,1	7	6,8	7 438
Spandau	5	– 0,4	–	1,9	664
Steglitz-Zehlendorf	13	7,9	1	5,1	2 748
Tempelhof-Schöneberg	2	–	–	0,8	173
Neukölln	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick	4	0,0	–	0,6	82
Marzahn-Hellersdorf	7	0,1	–	1,8	312
Lichtenberg	4	– 8,0	14	14,0	3 992
Reinickendorf	5	0,1	–	1,7	375
Berlin	64	33,9	57	61,7	21 458
01.01.-30.09.2009					
Mitte	33	24,5	– 7	65,4	308 212
Friedrichshain-Kreuzberg	30	2,9	36	40,5	15 739
Pankow	118	– 141,6	280	287,0	56 458
Charlottenburg-Wilmersdorf	71	83,2	30	39,4	48 173
Spandau	38	9,6	–	18,7	4 603
Steglitz-Zehlendorf	103	14,0	19	60,1	53 417
Tempelhof-Schöneberg	51	51,7	27	46,9	19 160
Neukölln	31	19,2	18	24,4	7 055
Treptow-Köpenick	73	– 20,9	106	127,2	22 446
Marzahn-Hellersdorf	58	1,2	– 36	– 5,3	11 513
Lichtenberg	43	– 97,0	128	142,2	19 915
Reinickendorf	73	22,1	– 18	39,5	13 920
Berlin	722	– 31,1	583	885,8	580 611

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin September 2009
und 01.01.-30.09.2009 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
September 2009						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	36	36	13,1	61	82,8	8 698
Charlottenburg-Wilmersdorf	2	3	1,3	2	4,5	772
Spandau	14	11	4,6	14	20,2	2 676
Steglitz-Zehlendorf	4	8	5,0	4	13,2	2 628
Tempelhof-Schöneberg	2	6	3,0	14	12,5	1 320
Neukölln	–	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick	15	11	6,5	21	21,1	2 741
Marzahn-Hellersdorf	26	16	7,1	27	34,1	3 500
Lichtenberg	20	37	11,6	70	77,4	7 873
Reinickendorf	4	5	4,2	4	6,5	1 017
Berlin	123	132	56,3	217	272,3	31 225
01.01.-30.09.2009						
Mitte	11	109	109,8	185	268,2	34 861
Friedrichshain-Kreuzberg	10	198	66,9	326	380,2	42 787
Pankow	283	526	255,2	992	1 038,5	132 918
Charlottenburg-Wilmersdorf	15	53	20,4	73	90,6	12 868
Spandau	139	111	46,0	197	224,2	24 368
Steglitz-Zehlendorf	55	66	52,3	62	114,0	16 251
Tempelhof-Schöneberg	30	50	19,5	76	91,3	11 065
Neukölln	21	16	7,7	22	31,6	3 698
Treptow-Köpenick	128	158	73,0	329	307,3	37 285
Marzahn-Hellersdorf	268	179	74,9	307	366,4	39 598
Lichtenberg	139	124	51,5	239	252,0	26 930
Reinickendorf	97	89	60,7	125	166,8	19 558
Berlin	1 196	1 678	837,8	2 933	3 331,0	402 187

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
September 2009 und 01.01.-30.09.2009 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
September 2009						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	34	21	6,2	35	46,1	5 328
Charlottenburg-Wilmersdorf	2	3	1,3	2	4,5	772
Spandau	14	11	4,6	14	20,2	2 676
Steglitz-Zehlendorf	4	8	5,0	4	13,2	2 628
Tempelhof-Schöneberg	1	1	–	1	1,6	320
Neukölln	–	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick	14	9	5,8	14	17,8	2 424
Marzahn-Hellersdorf	26	16	7,1	27	34,1	3 500
Lichtenberg	16	10	0,8	16	19,3	2 408
Reinickendorf	4	5	4,2	4	6,5	1 017
Berlin	115	83	35,0	117	163,4	21 073
01.01.-30.09.2009						
Mitte	4	5	1,9	5	6,9	1 697
Friedrichshain-Kreuzberg	2	1	–	2	3,2	295
Pankow	246	154	62,4	256	338,6	37 446
Charlottenburg-Wilmersdorf	11	16	9,2	11	25,7	4 570
Spandau	137	94	44,5	141	184,9	21 326
Steglitz-Zehlendorf	53	62	49,7	56	107,4	15 257
Tempelhof-Schöneberg	28	24	16,5	28	40,2	6 065
Neukölln	21	16	7,7	22	31,6	3 698
Treptow-Köpenick	115	74	26,9	121	155,3	17 387
Marzahn-Hellersdorf	264	170	72,5	291	349,6	37 932
Lichtenberg	133	78	16,7	135	163,8	17 357
Reinickendorf	94	73	47,7	100	139,1	16 798
Berlin	1 108	769	355,7	1 168	1 546,1	179 828

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-30.09.2009
nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
01.01.-30.09.2009						
Mitte	23	541	1 030,0	26	26,3	229 621
Friedrichshain-Kreuzberg	6	212	218,0	–	–	48 157
Pankow	28	232	364,5	36	23,0	36 777
Charlottenburg-Wilmersdorf	16	179	304,0	1	0,8	39 057
Spandau	16	248	404,7	2	1,8	21 392
Steglitz-Zehlendorf	12	193	290,9	2	1,5	30 206
Tempelhof-Schöneberg	11	29	53,5	–	–	3 890
Neukölln	4	11	12,1	–	–	2 415
Treptow-Köpenick	18	195	278,2	3	2,3	71 083
Marzahn-Hellersdorf	23	211	260,3	–	–	33 601
Lichtenberg	16	85	132,2	–	–	14 810
Reinickendorf	14	157	225,8	–	–	22 407
Berlin	187	2 292	3 574,1	70	55,6	553 416

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021-3593/3843/3355
Fax 030 9028-4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j

- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.